

## Ergebnis Workshop 2

Wie können wir in bewegungsfreudigen Bildungsdreiecken einen wirksamen Beitrag zur Inklusion von Kindern mit Behinderung leisten?

Referentin: Petra Opschondek / Moderation: Rolf-Peter Pack

### Inklusion von Kindern mit Behinderung

Was bedeutet das für Sie?

- Vorurteile abbauen
- Alle Kinder gleich behandeln
- Individuell mit Behinderung beschäftigen
- Einbindung der Kinder
- Niederschwellige Angebote
- Informationsfluss
- Qualifizierung der Übungsleiter
- Offen über Behinderung sprechen
- Haltung
- Akzeptanz
- Gegenseitiges Verständnis
- Handlungssicherheit
- Heterogenität
- Individueller Förderbedarf
- Pflegebedürftigkeit Einzelner
- Elementare Förderung
- Möglichkeiten der Selbsterfahrung auch für Kinder mit Behinderung

Rahmenbedingungen für den Sport:

- Übungsleiter, Trainer, etc.:
  - o ausreichend Übungsleiter
  - o Qualifizierung der Übungsleiter
  - o Bereitschaft zu inklusiven Gruppen
  - o Fachwissen zu erlangen erfordert ein hohes Maß an eigenem „Zutun“
  - o Ehrlich mit Grenzen umgehen
- Flexibilität
- Vielfältige Möglichkeiten
- Finanzierung?
  - o Finanzielle Ressourcen kennen
  - o Mögliche Kooperationen bilden -> Kompetenzsteigerung
  - o Raumausstattung durch Kooperation optimieren
- Bereitschaft sich anderen Institutionen zu öffnen
- Entschleunigung
- Leistungsdruck rausnehmen
- Auf das Elementare besinnen
- Ablehnung der Verantwortung
- Ängste der Mitarbeiter ernst nehmen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit als Grundvoraussetzung

Grenzen in den eigenen Sportgruppen:

- Unsicherheit durch Unwissenheit
- Eigene Kompetenz ehrlich einschätzen
- Hohes Maß an Selektion
- Keine Bereitschaft zur Handlungsänderung
- Lehnen die Verantwortung ab

#Bewegung #Bildung #Kinder #Jugendliche #Sport #Gerechtigkeit

Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen e.V. - Bergstraße 8 - 45770 Marl

E-Mail sportjugend@ksb-re.de Internet www.ksb-re.de Telefon 0 23 65 – 50 28 22

- Fehlende Raumausstattung (Raum, Material)
- Barrierefreiheit
- Gruppengröße auf Förderbedarf ausrichten
- Alle Kinder müssen im Blick behalten werden
- Individuelle Förderung anstatt Gleichmacherei
- Finanzierung

